

Zum Jahresauftakt 0:8 – TuS Mayen mit desolater Leistung gegen FV Morbach

Einen Jahresauftakt zum Vergessen hat der TuS Mayen in der Fußball-Rheinlandliga erlebt. Auf dem Kunstrasenplatz in Alzheim zeigten die Mannen um Trainer Tobias Uhrmacher eine indiskutable Leistung und gerieten gegen den FV Morbach mit 0:8 (0:5) unter die Räder. Uhrmacher, der selbst von Beginn an auflief, wollte nach dem Schlusspfiff nichts beschönigen und nahm seine Mannschaft in die Pflicht.

Von Jan Müller

26. Februar 2023, 17:29 Uhr

Weil der Kunstrasen im Nettetal defekt war, musste der TuS mit seinem Heimspiel nach Alzheim ausweichen. Uhrmacher wollte diesen Umstand aber keinesfalls als Ausrede geltend machen: „Das war vielleicht nicht ideal, da wir auf dem Platz nicht trainiert hatten, jedoch erklärt das nicht unsere Leistung.“ Die Stammkräfte Tim Oliver Gilles, Tobias Loosen, Uwe Unterbörsch, Michael Daub und Matthias Tutas, die allesamt verletzt oder krankheitsbedingt ausfielen, waren letzten Endes nicht zu kompensieren. „In gewisser Weise war das heute schon das Ergebnis einer schlechten Vorbereitung. Die Ausfälle haben schwer gewogen, allerdings hat jeder der heutigen Akteure den Anspruch, von Beginn an zu spielen“, befand Uhrmacher.

Individuelle Fehler laden Morbach zum Toreschießen ein

Die Geschichte auf dem Spielfeld ist schnell erzählt. Der TuS geriet nach einem individuellen Fehler im Aufbau bereits nach sieben Minuten in Rückstand. Morbachs Lukas Servatius durfte den ersten Morbacher Pflichtspieltreffer im Jahr 2023 markieren. Fünf Minuten später foulte TuS-Neuzugang Bastian Decker im eigenen Strafraum elfmeterwürdig, Dominik Schell behielt die Nerven und erhöhte vom Punkt auf 2:0 (12.). Maximilian Schemer (25., 42.) und Schell (34.) schraubten das Ergebnis bereits vor dem Seitenwechsel auf ein schwindelerregendes 5:0.

„Allen Toren gingen krasse individuelle Fehler voraus. Wir haben Morbach quasi zum Toreschießen eingeladen. Hinzu kam, dass die Gäste auch keine Gelegenheit ausließen“, ärgerte sich Uhrmacher und fügte hinzu: „In der Kabine haben wir uns dann nochmal darauf verständigt, im zweiten Durchgang nicht komplett auseinanderzufallen.“

Gelb-Rot: Pavlov machts Mayen noch schwerer

Das Vorhaben ging nach der Pause gerade einmal zehn Minuten lang gut, ehe Yoan-Pavel Pavlov in der 56. Minute binnen 60 Sekunden mit der Gelb-Roten Karte seiner Mannschaft einen Bären dienst erwies. In Überzahl durften sich auch noch Max Heckler (62.), Andre Petry (78.) und Sebastian Schell

(86.) in die Torschützenliste eintragen und besiegelten somit die ohne Frage höchste Niederlage des TuS Mayen in den letzten Jahren.

TuS Mayen – FV Morbach 0:8 (0:5)

*Mayen: Berg – Schmitt, Decker, Löhr, Pavlov, Schneider, Krechel, Uhrmacher, Kohlhaas 874.
Balegamire), Dreidoppel (63. Mladenov), Weis.*

Morbach: Görgen – Petry, Steinbach, Marx (70. Krajczyk), Schemer (70. Kaiser), Servatius, Klassen, Heckler, D. Schell (76. S. Schell), Schultheis, Meeth (63. Lorenz).

Schiedsrichter: Noah List (Alsdorf).

Zuschauer: 100.

Tore: 0:1 Lukas Servatius (7.), 0:2 Dominik Schell (12., Foulelfmeter), 0:3 Maximilian Schemer (25.), 0:4 D. Schell (34.), 0:5 Schemer (42.), 0:6 Heckler (62.), 0:7 Andre Petry (78.), 0:8 Sebastian Schell (86.).

Bes. Vorkommnis: Gelb-Rote Karte gegen Mayens Yoan-Pavel Pavlov (56.)